

# *Drosophila suzukii* : Massenfang 2012

| Mai 2012



## Autoren

Catherine Baroffio  
Serge Fischer

Foto 1 : Becherfallen von Paul Gasser in der Schweiz

## Impressum

Herausgeber: ACW

## *Drosophila suzukii* (Matsumura, 1931)

### Kurzer Überblick:

- Die **Kirschessigfliege** ist im Juli 2011 zum ersten Mal in der Schweiz nachgewiesen worden.
- Ein nationales Überwachungs-Netz ist 2012 organisiert worden.
- Eine Strategie zur Bekämpfung wird 2012 getestet.
- In der Schweiz ist eine Falle entwickelt worden: [www.becherfalle.ch](http://www.becherfalle.ch)
- Unsere Webseite: [www.drosophilasuzukii.agroscope.ch](http://www.drosophilasuzukii.agroscope.ch)



# Bekämpfungsstrategie mittels Massenfang

## Wirkprinzip

Die Fallen müssen attraktiver als die reifenden Früchte sein, damit ein Grossteil der reproduzierenden Weibchen vernichtet werden kann, bevor sie die Früchte befallen.

## Voraussetzungen

Angesichts des Aufwandes ist Massenfang nur nötig (bzw. sinnvoll), wenn:

- die Kirschessigfliege in der Region mittels Fallen nachgewiesen worden ist
- oder im Vorjahr Schäden in der Parzelle aufgetreten sind.

## Aufstellen der Fallen

Sobald die Früchte Farbe annehmen

- **Ausserhalb der Parzelle (Bild 2):** entlang von Hecken und Gehölz (Wildbeeren sind ein mögliches Populationsreservoir). **Ziel:** Einwanderung in die Parzelle verhindern
- **Innerhalb der Parzelle (Phase A und B)**
  - **Phase A (Bild 3):** rund um die Parzelle herum **alle 5 bis 10 m eine Falle aufstellen, zusätzlich 2 bis 3 Fallen innerhalb der Parzelle.** Bei Fängen innerhalb, sofort mit Phase B beginnen.
  - **Phase B: (Bild 4):** Innerhalb der Parzelle **alle 5 bis 6 m eine Falle aufstellen.**

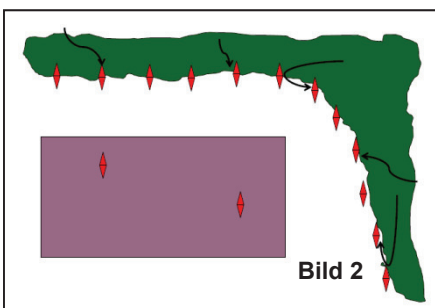


Bild 2

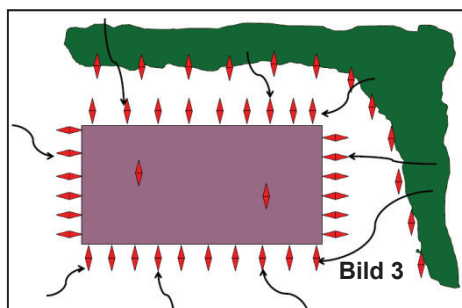


Bild 3

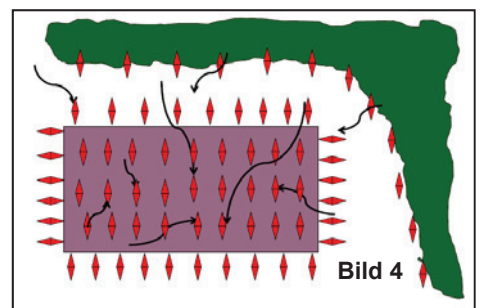


Bild 4

## Auswechseln der Fallen / Kontrolle

- Fallen ca. alle 2 Wochen auswechseln
- Regelmässig prüfen, ob sich noch genug Lockflüssigkeit in den Fallen befindet. Vor allem in Perioden mit trockenem, heissem Wetter sind die Fallen ev. häufiger zu ersetzen.
- Den Inhalt der entfernten Fallen nicht auf dem Feld ausleeren, da dies zusätzlich Schädlinge anlocken kann (= attraktiv riechende Stellen!)
- Regelmässig prüfen, ob *D. suzukii* in den Fallen gefangen wurden. Man stützt sich dabei nur auf die einfach zu erkennen Männchen mit den gepunkteten Flügeln ab.

## Einschränkungen

Diese Fallen und die vorgeschlagene Strategie zur Bekämpfung befinden sich noch in der Entwicklungsphase. Zurzeit kann keine Garantie auf Erfolg gegeben werden.